

Eröffnung der Ostermesse des ungarischen katholischen Landesverbandes.

(Eigenbericht der „Reichspost“.)

Budapest, 17. April.

Im Palais Pallfy in der Ludwig Kossuthstraße wurde heute Mittag unter Teilnahme der gesamten Aristokratie Ungarns die Ostermesse des katholischen Landesverbandes und des katholischen Vereines für Frauenschutz eröffnet. Der Ertrag der Messe kommt den Kriegswaisen und dem Verein für Säuglingschutz zu Gute und ist die Verwirklichung des Planes dem Präses des katholischen Landesverbandes Grafen Johann Zich, der Vorsitzlerin des Frauenschutzvereines Gräfin Rafael Zich, ferner der Gräfin Johan Zich zu verdanken. Das geschmackvolle Arrangement lobt den Fleiß und den Eifer Dr. Joltan Hindy, des Direktors des Landesverbandes. An der festlichen Eröffnung nahmen u. a. teil: Graf Johan Zich, Gräfin Julius Andrási, Graf Albert Apponyi mit Gemahlin, Gräfin Alexander Apponyi, Gräfin Rudolf Bissingen, Karl Cserny, Graf Emil Desevssy mit Gemahlin, Gräfin Nikolaus Desevssy, Gräfin Alexander Esterhazy, Fürst Nikolaus Esterhazy, Baron Stefan Zerliczy, Baron Josef Zuky, Frau Adalbert Jankovich, Frau Ludwig Keltfalussy, Gräfin Julius Karolyi, Gräfin Stefan Karolyi, Gräfin Ludwig Karolyi, Frau Franz v. Lovassy, Graf Georg Mailath, Komtesse Liva Mailath, Graf Alexander Nako, Markgräfin Eduard Ballavicini, Komtesse Anna Pallfy, Graf Alexander Pallfy, Baronin Julie Bodmaniczky, Frau Nikolaus v. Perczel, Elemer v. Raditsch mit Gemahlin, Gräfin Adalbert Somsi, Ludwig v. Szalay, Graf Emil Szechenyi und Gemahlin, Frau Josef Szell, Gräfin Dito Sarmay, Graf Aladar Zich, Gräfin Andor Zich, Graf Geza Leopold Zich, Graf Rafael Zich u. a.

Die Verkaufsobjekte der Messe bilden Blumen, Kunstgegenstände, Lebensmittel, Selt, Weine, Zigarren, Karikaturen, Modegegenstände usw., alles von den Teilnehmern gespendet. Der bisherige Ertrag ist die stattliche Summe von 20.000 Kronen.